Europapolitik im föderalen Haus

Abstimmungsverhalten im Ausschuss für Fragen der Europäischen Union des Bundesrates

CODEBOOK

Antonios Souris, Version 1, 22.09.2020

1 Variablen für alle Abstimmungen

V1 – [num] – Sitzungsnummer

Nummer der Ausschusssitzung, gemäß Ausschussniederschrift, z.B. [595]

V2 – [dat] – Datum der Ausschusssitzung

Datum der Ausschusssitzung: TT.MM.JJJJ, z.B. [13.11.2009]

V3 – [jahr] – Jahr der Ausschusssitzung

Datum der Ausschusssitzung, z.B. [2009]

V4 – [kab] – Kabinett

Regierungskabinett auf Bundesebene zum Zeitpunkt der Ausschusssitzung.

1	Kabinett Schröder II, 22.10.2002 – 22.11.2005
2	Kabinett Merkel I, 23.11.2005 – 28.10.2009
3	Kabinett Merkel II, 29.10.2009 – 22.10.2013

V5 – [id] – ID der Abstimmung

Nummer der Ausschusssitzung + Abstimmungen in chronologischer Reihenfolge gemäß Ausschussniederschrift. Die zweite Abstimmung in der 595. Ausschusssitzung hat die ID [595-1]. Bei Umfragen: Nummer der Umfrage im Kalenderjahr, z.B. [U1-2012] für die erste Umfrage im Jahr 2012, + Abstimmung in chronologischer Reihenfolge gemäß Ausschussniederschrift, z.B. [U1-2012-2]

V6 – [drs] – Drucksachennummer

Drucksachennummer in der Nummerierung des Bundesrates (BR-Drs.), auf die sich die Abstimmung bezieht, z.B. [386/09]

Falls nur mehrere Vorlagen unter einem Tagesordnungspunkt behandelt werden und sich die Abstimmungen damit auf mehrere Drucksachen beziehen, wird nur die Drucksachennummer der rechtlich wirkmächtigsten Vorlage aufgenommen. Ein Beispiel: Bei einem Tagesordnungspunkt, der einen Verordnungsvorschlag und eine zugehörige Mitteilung der Europäischen Kommission umfasst, wird die Drucksachennummer des Verordnungsvorschlags aufgenommen. Bei rechtlich gleichrangigen Vorlagen wird diejenige ausgewählt, die in der Ausschussniederschrift als erstes geführt wird. So wird jede Abstimmung nur einmal in den Datensatz aufgenommen.[1]

[1] Folgende Vorlagen sind deshalb nicht im Datensatz enthalten („→“ zeigt an, welcher Drucksache sie jeweils zugeordnet wurden): 726/05-731/05 (→ 725/05); 432/07 (→ 431/07); 674/07, 675/07, 678/07, 679/07 (→ 673/07); 19/09 (→ 18/09); 755/09 (→ 724/09); 633/11, 634/11-638/11 (→ 632/11); 656/11 (→ 650/11); 801/11 (→ 800/11); 807/11-810/11, 76/12 (→ 805/11); 16/12 (→ 15/12); 792/11, 793/11 (→ 791/11); 165/12, 166/12 (→ 164/12); 443/12 (→ 442/11); 555/11, 748/10 (→ 554/11); 410/11-412/11 (→ 404/11); 400/11, 401/11, 436/11 (→ 399/11).

V7 – [titel] – Name der Drucksache

Name der Drucksachen, zum Beispiel im Fall von [386/09]: [Grünbuch der Kommission der Europäischen Gemeinschaften: Reform der Gemeinsamen Fischereipolitik]

V8 – [emp] – Empfehlung

Ausschussempfehlung, über die abgestimmt wird

EU-Vorlagen	
1	Kenntnisnahme
2	Stellungnahme gemäß §§ 3 und 5 EUZBLG
3	Subsidiaritätsrüge gemäß Artikel 12 Buchstabe b EUV
4	Widerspruch zur Empfehlung eines anderen Ausschusses
Vorlagen der Bundesregierung	
Gesetze / Gesetzesentwürfe	
10	Gesetz zustimmen / billigen
11	„keine Einwendungen“ gegen Gesetzentwurf
12	Stellungnahme zu Gesetzentwurf
Berichte	
13	Kenntnisnahme
14	Stellungnahme
Vorlagen der Landesregierung(en)	
20	Entschließung fassen
21	Entschließungstext ändern
sonstige Vorlagen	
30	Personalentscheidung: Benennung von Ländervertreter*innen

V9 – [votum] – Stimmverhältnis

Das Stimmenverhältnis bei der Abstimmung, z.B. [8:6:2] (8 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen). Einstimmigkeit wird als [16:0] codiert.

V10 bis V25 – Ländervoten

Für jedes Land wird das Votum – Ja, Nein, Enthaltung – codiert: **[vot_bw]**= Baden-Württemberg), **[vot_by]**= Bayern, **[vot_be]**= Berlin, **[vot_bb]**= Brandenburg, **[vot_hb]**= Bremen, **[vot_hh]**= Hamburg, **[vot_he]**= Hessen, **[vot_mv]**= Mecklenburg-Vorpommern, **[vot_ni]**= Niedersachsen, **[vot_nw]**= Nordrhein-Westfalen**, [vot_rp]**= Rheinland-Pfalz, **[vot_sl]**= Saaraland, **[vot_sn]**= Sachsen, **[vot_st]**= Sachsen-Anhalt, **[vot_sh]**= Schleswig-Holstein, **[vot_th]**= Thüringen

1	ja
2	nein
3	Enthaltung

V26 bis V41 – Parteifarben der Ausschussmitglieder

Für jedes Land wird die Parteifarbe des Ausschussmitglieds zum jeweiligen Datum eingetragen: **[partei_bw]**= Baden-Württemberg, **[partei_by]**= Bayern, **[partei_be]**= Berlin, **[partei_bb]**= Brandenburg, **[partei_hb]**= Bremen, **[partei_hh]**= Hamburg, **[partei_he]**= Hessen, **[partei_mv]**= Mecklenburg-Vorpommern, **[partei_ni]**= Niedersachsen, **[partei_nw]**= Nordrhein-Westfalen, **[partei_rp]**= Rheinland-Pfalz, **[partei_sl]**= Saaraland, **[partei_sn]**= Sachsen, **[partei_st]**= Sachsen-Anhalt, **[partei_sh]**= Schleswig-Holstein, **[partei_th]**= Thüringen

Bei mehreren Ausschussmitgliedern eines Landes, die derselben Partei angehören, wird nur eine Partei gezählt.

1	SPD
2	CDU/CSU
3	FDP
4	GRÜNE
5	PDS/LINKE
6	SSW (Südschleswigscher Wählerverband)

V42 bis V57 – [reg] – Regierung auf Landesebene

Für jedes Land wird die Regierungszusammensetzung zum jeweiligen Datum eingetragen: **[reg_bw]**= Baden-Württemberg, **[reg_by]**= Bayern, **[reg_be]**= Berlin, **[reg_bb]**= Brandenburg, **[reg_hb]**= Bremen, **[reg_hh]**= Hamburg, **[reg_he]**= Hessen, **[reg_mv]**= Mecklenburg-Vorpommern, **[reg_ni]**= Niedersachsen, **[reg_nw]**= Nordrhein-Westfalen, **[reg_rp]**= Rheinland-Pfalz, **[reg_sl]**= Saaraland, **[reg_sn]**= Sachsen, **[reg_st]**= Sachsen-Anhalt, **[reg_sh]**= Schleswig-Holstein, **[reg_th]**= Thüringen

1	SPD	8	CDU, FDP und PRO
2	CDU/CSU	9	SPD und GRÜNE
3	SPD und CDU	10	SPD und FDP
4	CDU und SPD	11	SPD und PDS/LINKE
5	CDU/CSU und FDP	12	SPD, GRÜNE und SSW
6	CDU und GRÜNE	13	GRÜNE und SPD
7	CDU, FDP und GRÜNE		

Anmerkung: PRO (Partei Rechtsstaatlicher Offensive) wird zum B-Lager gezählt und der SSW zum A-Lager.

V58 – [typ] – Abstimmungstyp

Abstimmungstyp entsprechend Konzeptualisierung in Souris (2020: Kapitel 3)

1	Konsens
2	Territorialer Dissens
3	Parteipolitischer Dissens

V59 – [a_linie] – A-Linie

Falls Variable [typ] = [2] oder [3]; sonst [-99]

Mindestens 70 Prozent der Länder, deren Ausschussmitglied der SPD, den Grünen, der Linken und dem SSW zugeordnet werden, stimmen gleich ab. Die Ausprägungen zeigen die Richtung der Linie an. Bei [a_linie]= [1] haben mindestens 70 Prozent dieser Länder mit „ja“ votiert.

0	keine A-Linie
1	ja
2	nein
3	Enthaltung

V60 – [b_linie] – B-Linie

Falls Variable [typ] = 2 oder 3; sonst [-99]

Mindestens 70 Prozent der Länder, deren Ausschussmitglied der CDU, CSU und FDP zugeordnet werden, stimmen gleich ab. Die Ausprägungen zeigen die Richtung der Linie an. Bei [b_linie]= [2] haben mindestens 70 Prozent dieser Länder mit „nein“ votiert.

0	keine B-Linie
1	ja
2	nein
3	Enthaltung

V61 – [a_b] – abweichende A- und B-Linien

Falls Variable [typ] = 2 oder 3; sonst [-99]

Es gibt eine A-Linie und eine B-Linie, deren Richtungen voneinander abweichen, z.B.: [a_linie]= [1] und [b_linie]= [2] oder [3].

1	abweichende Parteilinien
0	keine abweichenden Parteilinien

V62 bis V71 – Territorialkonflikte

Falls Variable [typ] = 2 oder 3; sonst [-99]

Konflikte aufgrund unterschiedlicher territorialer Begebenheiten. Ausprägungen: [1]= Konflikt vorhanden, [0]= Konflikt nicht vorhanden

[west_ost]
West: BW, BY, BE, HB, HH, HE, NI, NW, RP, SL, SH
Ost: BB, MV, SN, ST, TH

[nord_sued]
Norden: HB, HH, MV, NI, SH
Mitte/Süden: BW, BY, BE, BB, HE, NW, RP, SL, SN, ST, TH

[stadt_land]
Stadt: BE, HB, HH
Fläche: BW, BY, BB, HE, MV, NI, NW, RP, SL, SN, ST, SH, TH

[urban_laendlich]
urban: BW, BE, HB, HH, HE, NW, SL
ländlich: BY, BB, MV, NI, RP, SN, ST, SH, TH

[lfg]
Geberländer im Länderfinanzausgleich: BW, BY, HE; HH (außer 2013), NW (2002, 2007, 2009)
Nehmerländer im Länderfinanzausgleich: BE, BB, HB, MV, NI, RP, SL, SN, ST, SH, TH; HH (2013), NW (2008, 2010-2013)

[bip]
BIP je Erwerbstätigen hoch: BW, BY, HB, HH, HE, NW
BIP je Erwerbstätigen niedrig: BE, BB, MV, NI, RP, SL, SN, ST, SH, TH

[groesse]
groß: BW, BY, HE, NI, NW
klein: BE, BB, HB, HH, MV, RP, SL, SN, ST, SH, TH

[unternehmen]: Großunternehmen
viele Großunternehmen: BW, BY, HE, NI, NW
wenige Großunternehmen: BE, BB, HB, HH, MV, RP, SL, SN, ST, SH, TH

[landwirtschaft]
Landwirtschaft wichtig: BY, BB, MV, NI, RP, ST, SH, TH; SN (2002-2004)
Landwirtschaft unwichtig: BW, BE, HB, HH, HE, NW, SL; SN (2005-2013)

[produktion]
Produzierendes Gewerbe wichtig: BW, BY, RP, SL, SN, TH; ST (2010-2013)
Produzierendes Gewerbe unwichtig: BE, BB, HB, HH, HE, MV, NI, NW, SH; ST (2002-2009)

V72 – [distanz] – ideologische Distanz

Differenz von SPD und CDU (stellvertretend für das A- bzw. das B-Lager) auf der RILE-Skala. Die Werte beziehen sich auf den Indikator [rile_mrg] aus dem Euromanifestos-Datensatz (Schmitt et al. 2018). Beispiel: Für die Europawahl

1999 beträgt der RILE-Wert der SPD [2.73] und der RILE-Wert der CDU [20.5]. Die Differenz beträgt [17.77]. Die Zuordnung der RILE-Werte im Datensatz erfolgt jahresgenau. RILE-Werte von Europawahl 1999 werden allen Abstimmungen in den Jahren 2002 und 2003 zugeordnet, RILE-Werte von Europawahl 2004 allen Abstimmungen in den Jahren 2004 bis 2008 und RILE-Werte von Europawahl 2009 allen Abstimmungen ab 2009.

V73 – [mehrheit_ausschuss] – Mehrheit im Ausschuss

Welches Parteienlager hat die (relative) Mehrheit im Ausschuss?

1	A-Lager
2	B-Lager
3	keine Mehrheit

V74 – [mehrheit_plenum] – Mehrheit im Plenum

Welche Länder haben die Mehrheit im Plenum?

1	R-Länder absolut	4	O-Länder relativ
2	R-Länder relativ	5	M-Länder absolut
3	O-Länder absolut		

Anmerkungen: Absolute Mehrheit bei mehr als 35 Stimmen. Die Ausprägung „M-Länder relativ“ existierte nicht im Untersuchungszeitraum. Die Informationen zu den Mehrheiten im Plenum finden sich in Bauer/Leunig (o.J.).

2 Variablen nur für EU-Vorlagen

Falls Variable [emp]= [1], [2], [3] oder [4]; sonst [-99]

V75 – [eu_dok] – EU-Dokument

Vorhaben, auf das sich die EU-Vorlage bezieht.

rechtsverbindlich	
1	Vorschlag für EU-Verordnung
2	Vorschlag für EU-Richtlinie
3	Vorschlag für Entscheidung oder Beschluss des Rates / des Europäischen Parlaments und des Rates
nicht-rechtsverbindlich	
Europäische Kommission	
10	Mitteilung
11	Grünbuch
12	Weißbuch
13	Bericht / Arbeits- oder Konsultationspapier
Europäisches Parlament / Rat	
20	Vorschlag für Empfehlung des Rates / des Europäischen Parlaments und des Rates

V76 – [plenum_bt] – Plenarbehandlung im Bundestag

Wurde die EU-Vorlage auch im Plenum des Bundestages behandelt? Darunter fallen alle EU-Vorlagen, zu denen einer oder mehrere Anträge der Fraktionen und/oder inhaltliche Ausschussempfehlungen („in Kenntnis der Unterrichtung eine Entschließung“) im Plenum des Bundestages behandelt bzw. entschieden wurden. Kenntnisnahmen des federführenden Ausschusses im Anhang von Plenarprotokollen werden nicht gezählt.

1	Plenarbehandlung
0	keine Plenarbehandlung

V77 - [tag] – Schlagworte

Maximal drei Schlagworte, die den Inhalt der EU-Vorlage beschreiben. Diese wurden aus den Schlagwörtern im Dokumentations- und Informationssystem für Parlamentarische Vorgänge (DIP) von Bundestag und Bundesrat ausgewählt.

V78 – [bereich] – Politikbereich

1 Binnenmarkt, Unternehmen & Verbraucherschutz

Alle EU-Vorlagen, die sich auf die Funktionsweise und Regulierung des Gemeinsamen Marktes beziehen. Issues u.a.: Wettbewerb; Industriepolitik; Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU); Marktaufsicht (ohne Bankenunion); Energiebinnenmarkt; Digitaler Binnenmarkt; Steuern; Subventionen (ohne Agrarsubventionen); Zollwesen; Ausfuhrkontrolle; Öffentliches Auftragswesen; Marken- und Patentrecht; Verbraucherinformation; Produktkennzeichnung; Produktsicherheit; Produktzulassungen einschließlich Straßenverkehrszulassung (ohne Abgasregulierung); Anlegerschutz; Passagierrechte; Datenschutz (ohne Datenaustausch in Strafsachen)

2 Wirtschaft & Währung

Alle EU-Vorlagen, die sich auf die Koordination der Wirtschaftspolitik der Mitgliedstaaten sowie die Wirtschafts- und Währungsunion beziehen. Issues u.a.: Europa 2020; Europäisches Semester; Stabilitäts- und Wachstumspakt; Eurobonds; ESM; Öffentliche Haushalte in der Eurozone; Bankenunion

3 Landwirtschaft & Fischerei

Alle EU-Vorlagen, die sich auf die Agrar- und Fischereipolitik beziehen. Issues u.a.: Lebensmittelerzeugung; Agrarsubventionen; Fonds zur Förderung des Ländlichen Raums; Pflanzenschutz; Aquakultur; Tier- und Veterinärrecht

4 Regional- & Strukturpolitik

Alle EU-Vorlagen, die sich auf die Regional- und Strukturpolitik beziehen. Issues u.a.: Regionalplanung; Programme zur regionalen Zusammenarbeit (beispielsweise Ostsee, Donau); regionale Investitionsförderung; Struktur- und Kohäsionsfonds (ohne Fonds zur Förderung des Ländlichen Raums)

5 Technologie & Infrastruktur

Alle EU-Vorlagen, die sich auf die Forschungs- und Technologiepolitik sowie auf Infrastrukturmaßnahmen beziehen. Issues u.a.: Schlüsseltechnologien; Innovation; Forschungsprogramme der EU; Nuklear- und Energietechnologie; Weltraumforschung; transeuropäische Verkehrsnetze; Verkehrsplanung; Mobilitätskonzepte; Öffentlicher Personenverkehr; Straßengüterverkehr; See- und Binnenschifffahrt; Eisenbahninfrastruktur; Satelliten; Netzinfrastruktur (Strom); Energieinfrastruktur; Finanzierung von Infrastrukturmaßnahmen (einschließlich Straßenbenutzungsgebühr)

6 Justiz, Inneres & Sicherheit

Alle EU-Vorlagen, die sich auf die justizielle und polizeiliche Zusammenarbeit sowie auf Innere Angelegenheiten und die Sicherheit der Unionsbürger*innen beziehen. Issues u.a.: grenzüberschreitende Rechtspflege und Strafverfolgung; Opferschutz; Terrorismusbekämpfung; Cybersicherheit; Datenaustausch zur Kriminalitäts- und Terrorismusbekämpfung; Polizei (Europol);

Betrugsbekämpfung (OLAF); Schengen-Abkommen; Schutz der EU-Außengrenzen (Frontex); Schutz kritischer Infrastrukturen; CBRN-Schutz; Strahlenschutz; Katastrophenschutz; Verkehrssicherheit einschließlich Flugsicherung

7 Einwanderung

Alle Vorlagen, die sich auf Fragen der Einwanderung einschließlich Asyl und Flucht beziehen. Issues u.a.: Asylrecht; Aufenthaltsrecht; Visum; Arbeitnehmerentsendung von Drittstaat-Angehörigen; Visum; Europäisches Migrationsnetzwerk; Einwanderung von Hochqualifizierten aus Drittstaaten

8 Beschäftigung & Soziales

Alle EU-Vorlagen, die sich auf Fragen der Beschäftigungs- und Sozialpolitik beziehen. Issues u.a.: Soziale Gerechtigkeit; Integration; Gleichberechtigung; Chancengleichheit; Maßnahmen gegen Diskriminierung; Arbeitsnehmerschutz; Maßnahmen gegen Arbeitslosigkeit; Jugendpolitik; Sozialfonds, Altersversorgung; Bevölkerungsentwicklung; Zusammenarbeit im Gesundheitswesen; Drogenpolitik; Arzneimittel

9 Umwelt & Klimaschutz

Alle EU-Vorlagen, die sich auf die Umweltpolitik und Maßnahmen für den Klimaschutz beziehen. Issues u.a.: Biodiversität; Meeresumweltschutz; Bodenschutz; Waldschutz; Gewässerschutz; Luftreinhaltung; Emissionshandel; CO2-Grenzwerte; Kfz-Abgasregulierung; Abfallwesen; Gefahrenstoffe; radioaktiver Abfall; Erneuerbare Energien; Energieeffizienz; nachhaltige Energieversorgung; Prävention von Naturkatastrophen bei Energiegewinnung (z.B. bei Offshore-Aktivitäten)

10 Bildung & Kultur

Alle EU-Vorlagen, die sich auf die Bildungs- und Kulturpolitik beziehen. Issues u.a.: Allgemeinbildung; berufliche Aus- und Weiterbildung; Elementarbildung; Schulbildung; Hochschulbildung; Fremdsprachenbildung; Lebenslanges Lernen, Erwachsenenbildung; Schulabschlüsse; Erasmus+; Rundfunk; Digitalfunk; Kulturgüter; Kreativwirtschaft; Sport, Kulturhauptstadt des Jahres

11 EU-Haushalt

Alle EU-Vorlagen, die sich auf den Mehrjährigen Finanzrahmen der EU und sonstige Haushaltsfragen beziehen.

12 Institutionelle Fragen

Alle EU-Vorlagen, die sich auf institutionelle Fragen des politischen Systems der EU beziehen. Issues u.a.: Öffentliche Verwaltung; Bürgerbeteiligung / Bürgerinitiativen; Gesetzgebungsverfahren; Bessere Rechtsetzung; Zusammensetzung des Europäischen Parlaments; Legislativ- und Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission; EU als globaler Akteur; Internationale Abkommen

V79 – [salienz] – Salienz der Politikbereiche

Die Werte stammen wieder aus dem Euromanifestos-Datensatz (Schmitt et al. 2018). Die Salienz eines Politikbereichs bzw. politischen Themas ergibt sich dabei aus dem Anteil der codierten Sätze, die diesem zugeordnet wurden, an der Gesamtzahl der codierten Sätze eines Wahlprogramms. Die Zuordnung der Werte im Datensatz erfolgt jahresgenau (siehe Variable 72 [distanz]).

Der Euromanifestos-Datensatz unterscheidet bei jeder Kategorie einen nationalen, europäischen und internationalen Frame. Die Werte werden hier zusammengezogen, da diese Unterscheidung keine Rolle für die Salienz der einzelnen Politikbereiche spielt. Außerdem unterscheidet der Euromanifestos-Datensatz positive und negative Ausprägungen. Diese Werte werden ebenfalls zusammengezogen, da es für die Salienz unerheblich ist, ob das Thema negativ oder positiv konnotiert ist. Es wurden nur Euromanifestos-Kategorien verwendet, für die 1999, 2004 und 2009 Werte vorliegen.

Wenn einem Politikbereich mehrere Euromanifestos-Kategorien zugeordnet wurden, ergibt sich die Salienz aus der Summe dieser Kategorien. Die Werte von SPD und CDU werden addiert.

Ein Beispiel: [Landwirtschaft und Fischerei] wird die Euromanifestos-Kategorie [Agriculture and Farmers] zugeordnet. Der Salienz-Wert ergibt sich aus der Summe aus den einzelnen Indikatoren per_v[1]_7031b (negativ, nationaler Frame), per_v[2]_7031b (negativ, europäischer Frame) und per_v[3]_7031b (negativ, internationaler Frame) sowie per_v[1]_7031a (positiv, nationaler Frame), per_v[2]_7031a (positiv, europäischer Frame) und per_v[2]_7031a (positiv, internationaler Frame). Für das Jahr 1999 beträgt der Gesamtwert für die SPD [1.17] und für die CDU [5.28]. Diese Werte werden jetzt zusammengerechnet: Der Salienz-Wert des Politikbereiches [Landwirtschaft und Fischerei] beträgt also [6.45]. Dieser Wert wird allen Abstimmungen über EU-Vorlagen, die unter diesen Politikbereich fallen, in den Jahren 2002 und 2003 zugeordnet.

Die Politikbereiche im EU-Ausschuss werden wie folgt den Kategorien im Euromanifestos-Datensatz zugeordnet:

Binnenmarkt, Unternehmen & Verbraucherschutz: per_v[x]_401b und per_v[x]_401a (Free Enterprise General); per_v[x]_402b und per_v[x]_402a (Incentives); per_v[x]_403b und per_v[x]_403a (Market regulations); per_v[x]_406b und per_v[x]_406a (Protectionism); per_v[x]_408b und per_v[x]_408a (Economic Goals: General); per_v[x]_4081b und per_v[x]_4081a (Creating Jobs); per_v[x]_4084b und per_v[x]_4084a (Single Market); per_v[x]_410b und per_v[x]_410a (Productivity); per_v[x]_413b und per_v[x]_413a (Nationalization: Generalization); per_v[x]_4132b und per_v[x]_4132a (Privatization)

Wirtschaft & Währung: per_v[x]_3141b und per_v[x]_3141a (Mentions of the European Central Bank); per_v[x]_4086b und per_v[x]_4086a (European Monetary Union / European Currency); per_v[x]_409b und per_v[x]_409a (Keynesian Demand Management); per_v[x]_414b und per_v[x]_414a (Economic Orthodoxy)

Landwirtschaft & Fischerei: per_v[x]_7031b und per_v[x]_7031a (Agriculture and Farmers)

Regional- & Strukturpolitik: per_v[x]_4011b und per_v[x]_4011a (EC/EU Structural Funds)

Technologie & Infrastruktur: per_v[x]_411b und per_v[x]_411a (Technology and Infrastructure)

Justiz, Inneres & Sicherheit: per_v[x]_605b und per_v[x]_605a (Law and Order general)

Einwanderung: per_v[x]_4082b und per_v[x]_4082a (Labour Migration: Positive); per_v[x]_601b und per_v[x]_601a (National Way of Life); per_v[x]_6011b und per_v[x]_6011a (Immigration)

Beschäftigung & Soziales: per_v[x]_405b und per_v[x]_405a (Corporatism); per_v[x]_503b und per_v[x]_503a (Social Justice); per_v[x]_504b per_v[x]_504a (Welfare State General); per_v[x]_5041b per_v[x]_5041a (Welfare State: Job Programs); per_v[x]_5042b per_v[x]_5042a (Welfare State: Pensions); per_v[x]_5043b per_v[x]_5043a (Welfare State: Health Care and Nursing Service); per_v[x]_5044b per_v[x]_5044a (Welfare State: Social Housing); per_v[x]_5045b per_v[x]_5045a (Welfare State: Child Care); per_v[x]_701b per_v[x]_701a (Labour Groups)

Umwelt & Klimaschutz: per_v[x]_501b und per_v[x]_501a (Environmental Protection)

Bildung & Kultur: per_v[x]_506b und per_v[x]_506a (Education); per_v[x]_502b und per_v[x]_502a (Culture)

EU-Haushalt: per_v[x]_1081b und per_v[x]1081a (Financing the EC/EU)

Institutionelle Fragen: per_v[x]_303b und per_v[x]_303a (Executive and Administrative Efficiency), per_v[x]_306b und per_v[x]_306a (Competences of the European Parliament), per_v[x]_308b und per_v[x]_308a (Competences of the European Commission), per_v[x]_310b und per_v[x]_310a (Council of Ministers: General), per_v[x]_3101b und per_v[x]_3101a (Voting Procedures in the Council), per_v[x]_312b und per_v[x]_312a (Competences of the European Court of Justice), per_v[x]_314b und per_v[x]_314a (Competences of Other EC/EU Institutions), per_v[x]_318b und per_v[x]_318a (Complexity of the EC/EU Political System)

3 Variablen nur für Stellungnahmen zu EU-Vorlagen

Falls Variable [emp]= [2], [3] oder [4]; sonst [-99]

V80 – [antrag] – Antrag im EU-Ausschuss

Die Abstimmung bezieht sich auf einen Antrag eines oder mehrerer Länderbeauftragten im EU-Ausschuss (und ist damit kein Beitrittsantrag zur Empfehlung der mitberatenden Fachausschüsse). Redaktionelle Anträge werden nicht codiert, Klammerzusätze zu Empfehlungen der mitberatenden Fachausschüsse nur dann, wenn über sie einzeln abgestimmt wird.

1	EU-Antrag
0	Empfehlung der Fachausschüsse

Anmerkung: Da eine eindeutige Identifizierung für das Kabinett Schröder II wegen der Dokumentationspraxis nicht gewährleistet werden konnte, wurde die Variable nur für die beiden Kabinette Merkel I und Merkel II codiert.

V81 – [urheber] – Urheberschaft des Antrags

Falls Variable [antrag] = 1; sonst [-99]

Länderkürzel eintragen: [BW]= Baden-Württemberg, [BY]= Bayern, [BE]= Berlin, [BB]= Brandenburg, [HB]= Bremen, [HH]= Hamburg, [HE]= Hessen, [MV]= Mecklenburg-Vorpommern, [NI]= Niedersachsen, [NW]= Nordrhein-Westfalen, [RP]= Rheinland-Pfalz, [SL]= Saaraland, [SN]= Sachsen, [ST]= Sachsen-Anhalt, [SH]= Schleswig-Holstein, [TH]= Thüringen

Gemeinsame Antragstellung wird mit einem [,] zwischen den Länderkürzeln markiert. Es wird bei der Codierung nicht unterschieden, ob es sich um einen gemeinsam erarbeiteten Antrag handelt oder ein Land dem Antrag eines anderen beigetreten ist. Ein Antrag aller Länder bekommt den Wert [alle] zugewiesen.

V82 – [direkt] – Direktzuleitung an Europäische Kommission

Falls Variable [emp] = 2; sonst [-99]

Stellungnahme soll der Europäischen Kommission direkt zugeleitet werden.

1	Direktzuleitung
0	keine Direktzuleitung

V83 – [massgeblich] – maßgebliche Berücksichtigung

Falls Variable [emp] = 2; sonst [-99]

Stellungnahme soll von der deutschen Delegation in Brüssel maßgeblich berücksichtigt werden.

1	maßgebliche Berücksichtigung
0	keine maßgebliche Berücksichtigung

Literaturverzeichnis

Bauer, Thomas, Sven Leunig (o.J.): Die Entwicklung der parteipolitischen Mehrheitsverhältnisse in Bundestag und Bundesrat seit 1949.

Schmitt, Hermann, Daniela Braun, Sebastian A. Popa, Slava Mikhaylov, Felix Dwinger. (2016): European Parliament Election Study 2014, Euromanifesto Study. GESIS Data Archive, Cologne. ZA5162 Data File Version 1.0.0, doi:10.4232/1.5162

Souris, Antonios (2020): Europapolitik im föderalen Haus. Abstimmungsverhalten im Ausschuss für Fragen der Europäischen Union des Bundesrates. Dissertation, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.